ARBEITSHILFE ZUM RATGEBER · PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG RICHTIG WÄHLEN

# PSA-Bedarfsermittlung je Arbeitsplatz mit Ausgabe- und Unterweisungsnachweis

Fachautor: Oliver von Drenkmann · Stand: 13.11.2026 · Am PC ausfüllbar oder zum Ausdrucken

**Kurzfassung**
Persönliche Schutzausrüstung darf nach § 2 PSA-Benutzungsverordnung nur bereitgestellt werden, wenn sie der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht und die Risiken aus der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz abdeckt. PSA ist die letzte Stufe nach technischen und organisatorischen Maßnahmen. Für Auswahl, Kosten und Unterweisung ist der Arbeitgeber verantwortlich. Mit dieser Arbeitshilfe ermitteln Sie den Bedarf je Arbeitsplatz und dokumentieren Ausgabe und Unterweisung.

## So nutzen Sie diese Arbeitshilfe

**1 Arbeitsplatz erfassen**
Stammdaten eintragen, für jeden Arbeitsplatz eine eigene Arbeitshilfe verwenden.

**2 Bedarf ermitteln**
Auf Seite 2 je Körperbereich Gefährdung, PSA und Norm festlegen.

**3 Nachweis führen**
Ausgabe und Unterweisung der Beschäftigten auf Seite 3 dokumentieren.

## Schritt 1: Betriebliche Stammdaten

UNTERNEHMEN UND STANDORT

ARBEITSBEREICH

VERANTWORTLICHE PERSON

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

DATUM DER BEURTEILUNG

NÄCHSTE ÜBERPRÜFUNG

## Schritt 2: Vorrang prüfen und Bedarf ermitteln

- ☐ Technische Maßnahmen geprüft, etwa Absaugung, Abschirmung oder Kapselung
- ☐ Organisatorische Maßnahmen geprüft, etwa Abstand, Zeitbegrenzung oder Zugangsregelung
- ☐ Verbleibende Gefährdungen erfordern persönliche Schutzausrüstung

| Körperbereich | Gefährdung am Arbeitsplatz | Erforderliche PSA | Norm und Leistungsstufe | Kat. |
|---|---|---|---|---|
| **Kopf** | | | | |
| **Augen und Gesicht** | | | | |
| **Gehör** | | | | |
| **Atemwege** | | | | |
| **Hände** | | | | |
| **Füße** | | | | |
| **Körper und Sichtbarkeit** | | | | |
| **Absturz** | | | | |
| **Sonstiges** | | | | |

Kategorie I: geringe Risiken, II: mittlere Risiken, III: tödliche oder irreversible Gesundheitsschäden. Bei Kategorie III steht hinter dem CE-Zeichen die vierstellige Kennnummer der notifizierten Stelle, die Unterweisung umfasst Übungen.

## Schritt 3: Ausgabe und Unterweisung dokumentieren

Beschäftigte sind vor der ersten Benutzung und danach regelmäßig zu unterweisen (§ 3 PSA-Benutzungsverordnung).

| Name | Ausgegebene PSA | Ausgabe am | Unterweisung am | Unterwiesen durch | Unterschrift |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

## Kontrolle beim Wareneingang

- ☐ CE-Kennzeichnung vorhanden, bei Kategorie III mit Kennnummer
- ☐ EU-Konformitätserklärung und Herstellerinformation in deutscher Sprache liegen vor
- ☐ Norm mit aktuellem Ausgabestand und Leistungsstufen entsprechen der Festlegung
- ☐ Verfalls- oder Herstellungsdatum geprüft, wo vorgesehen
- ☐ Passform und Kombinierbarkeit mehrerer PSA-Teile getestet

## Passende Ausrüstung und weiterführende Informationen

Persönliche Schutzausrüstung für alle Körperbereiche finden Sie unter technigro.de/collections. Den ausführlichen Ratgeber lesen Sie unter technigro.de/blogs/ratgeber/psa-richtig-wahlen.

> **Beratung für Unternehmen**
> Unternehmen in Berlin und Brandenburg beraten wir kostenlos vor Ort. Telefon 033439 85 250, Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 15:30 Uhr, oder über technigro.de/pages/kontaktformular.

## Quellen

1. Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen.
2. Arbeitsschutzgesetz, §§ 3 bis 6 und § 15.
3. PSA-Benutzungsverordnung, §§ 2 und 3.
4. DGUV Vorschrift 1 sowie DGUV Regeln der Reihe 112 zur Benutzung von PSA.
5. DIN: Harmonisierte PSA-Normen, etwa DIN EN ISO 20345:2024-06, DIN EN 388:2019-03, DIN EN 397:2026-07.

Die Quellen wurden für den zugehörigen Ratgeber-Beitrag geprüft, Stand 27.10.2026.

**Hinweis:** Diese Arbeitshilfe informiert allgemein und ersetzt nicht die Gefährdungsbeurteilung Ihres Unternehmens. Welche Schutzausrüstung erforderlich ist, legt der Arbeitgeber fest. Im Zweifel klären Sie die Auswahl mit Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit.